

# F R E U N D E D E R S C H U L E L A N D S E E

---

## Protokoll zur 3. (122.) Ausschusssitzung am 25. September 2015

Obmann Michael Zabel eröffnet um 19:05 Uhr die 3. (122.) Ausschusssitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und verliest die Tagesordnungspunkte.

Anwesend sind: Michael Zabel, Mariella Heissenberger, Bernhard Reisner, Karin Schwarz, Karl Schwarz, Rita Schwarz, Viktoria Zabel

Entschuldigt sind: Roland Feldinger, Edith Fuchs, Richard Fuchs, Patrick Fuchs (Nr. 51), Patrick Fuchs (Nr. 197), Philipp Fuchs, Günther Reisner, Peter Renner, Jürgen Ringhofer, Konrad Schrey, Wolfgang Schrey, Margareta Schunerits, Oskar Schunerits, Hermann Stocker, Ewald Wunsch, Franz Zethofer

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Protokoll der letzten Ausschusssitzung
4. Bautätigkeiten
5. Einkassieren Mitgliedsbeiträge - Einteilung
6. Termin Weihnachtsfeier
7. Offene Punkte der ToDo-Liste
8. Allfälliges

zu 3. Schriftführer Bernhard Reisner verliest das Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 10. Juni 2015. Es wird einstimmig angenommen.

zu 4. Bautätigkeiten

- Um einen Überblick über die finanziellen Möglichkeiten zu haben gibt Obmann Michael Zabel den vor der Sitzung vom diesmal entschuldigten Kassier Oskar Schunerits übermittelten Kontostand von € 20.548,52 bekannt. Eventuell sind aus dem laufenden Jahr noch Kosten für Mäharbeiten etc. offen.
- Michael Zabel informiert, dass er 1 Packung Deckenplatten besorgt hat und nunmehr inklusive der Altbestände 1 ½ Packungen für allfälligen Austausch zur Verfügung sind.
- Michael Zabel hat ein Angebot für die Sanierung der alten rechten vorderen Klasse bei der Fa. Reinisch eingeholt. Die angebotenen Kosten für das Rausnehmen und Entsorgen des alten Bodens, Ausgraben und Beschottern, Aufbringen eines Estrichs sowie Austausch der beiden Türen belaufen sind auf rd. € 11.300. Zwischendurch müssten die notwendigen Installationsarbeiten für Elektrik und Wasser erledigt werden. Auch wenn der vorher genannte Betrag sicherlich noch etwas Verhandlungsspielraum lässt, wird eine vollständige Beauftragung an eine Baufirma nicht unter € 10.000 zu haben sein.
- Große Fragestellung: geben wir € 10.000 aus oder schaffen wir es, genug Leute zusammenzukriegen, um einen Großteil (zumindest das Abreißen des alten Bodens und das Ausgraben) selber zu machen?
- Die Anwesenden sind der Meinung, dass wir es auch selber machen könnten. Es erscheint jedoch wichtig, dass genug Helfer eine verbindliche Zusage geben. Schriftführer Bernhard Reisner wird ein E-Mail an alle Ausschussmitglieder ausschicken und um verbindliche Antworten bitten. Als möglicher Arbeitsbeginn wird Frühjahr 2016 ins Auge gefasst.
- Das große Problem der Feuchtigkeit kriegen wir durch die Erneuerung des Bodens nicht in den Griff. Eine Lösung dürfte das Beseitigen der Kältebrücke sein. Dazu wird Michael Zabel ein Trocknungsgerät aufstellen. Auf die getrockneten Wände könnten wir Kalziumsilikat-Platte aufkleben. Diese sehen optisch gut aus und halten die Nässe ab. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 97 pro m<sup>2</sup>.

zu 5. Einkassieren Mitgliedsbeiträge - Einteilung

- Obmann Michael Zabel wird ein Begleitschreiben verfassen.
- Dieses wird zusammen mit den Routen-Listen verteilt. Auf diesen sind auch jene Haushalte bzw. Einwohner von Landsee und Blumau vermerkt, die aktuell noch nicht Mitglied in unserem Verein sind. Es ergeht die Bitte, diese gezielt als Mitglieder zu werben.
- Peter Renner und Ewald Wunsch, werden ihre „Stamm-Routen“ weiterhin einkassieren
- Die vakanten Routen werden für heuer wie folgt vergeben (kommendes Jahr werden diese wieder neu vergeben):
  - obere Seite Hauptstraße: Michael Zabel und Karin Schwarz
  - untere Seite Hauptstraße: Margareta Schunerits und Hermann Stocker
  - Blumau: Patrick Fuchs und Jürgen Ringhofer
- Das Einkassieren sollte sehr bald gemacht werden, da es noch die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2015 betrifft.

zu 6. Termin Weihnachtsfeier

- Als Termin wird der 7. Dezember (= Montag, Tag vor Feiertag) fixiert
- Beginn: 19 Uhr
- Das Catering soll unser Gastwirt Gerald Renner übernehmen (Obmann Michael Zabel wird ihn diesbezüglich ansprechen)
- Ort: Alte Schule (Es wurde darüber diskutiert, ob es nicht einfacher wäre, im Gasthaus zu feiern, zumal wir die Schule einheizen müssen. Letztendlich haben sich die Anwesenden auf die Alte Schule geeinigt)
- Die Teilnehmer (eingeladen sind wieder alle Ausschussmitglieder samt PartnerIn) zahlen wie in den letzten Jahren einen Unkostenbeitrag, um das Vereinsbudget nicht zu belasten.

zu 7. Offene Punkt der ToDo-Liste

- Die offenen Punkte der ToDo-Liste werden durchbesprochen und der Status aktualisiert.
- Folgende Punkte konnten seit der letzten Sitzung erledigt werden
  - Kostenaufstellung für „ordentliche“ Sanierung der rechten Klasse (siehe auch TOP 4)
  - Abklärung der Allergen-Verordnung (dies war bereits anlässlich des Sportfests im Juli erledigt)

zu 8. Allfälliges

- Mariella Heissenberger: Die Familie Lachnit möchte am Kirtag-Samstag die Alte Schule mieten. Sie haben sich deswegen bei ihr gemeldet, weil das Wegräumen nach der freitägigen Kirtagsparty der Jugend und das Wegräumen nach deren Miete koordiniert werden muss. Fam. Lachnit räumt von Kirtagsparty weg, dafür die Jugend nach Miete von Fam. Lachnit. Fam. Lachnit meldet sich bei Fuchs Richard wegen dem Schlüssel. Aufgrund der „Sonderlösung“ beim Wegräumen wurde die Frage der Verrechnung aufgeworfen. Es handelt sich letztendlich um eine ganz normale Vermietung.
- Im Rahmen der Diskussion um die Vermietung erwähnt Obmann Michael Zabel, dass er an alle, die einen Schlüssel für die Alte Schule besitzen, schriftliche Unterlagen verteilen wird, wo festgehalten ist, was im Falle einer Weitergabe des Schlüssels (meistens betrifft das eine Vermietung) zu tun ist.
- Michael Zabel berichtet, dass außen am Kamin ein Wespennest ist. Da von den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr diesmal niemand anwesend ist, wird er wegen der Beseitigung gesondert fragen.
- Michael Zabel berichtet weiters, dass er den Kühlschrank abtauen möchte. Im Kühlschrank befinden sich noch Semmeln und Pommes-Frites. Wer diese möchte, kann sie gerne nehmen.
- Michael Zabel wird für die Alte Schule in den nächsten Tagen Pellets bestellen. Wer für sich zu Hause mitbestellen möchte, kann sich bei ihm melden.
- Mariella Heissenberger fragt im Namen der Jugend Landsee, ob unser Verein Interesse hätte, einen Wagen für den Kirtagsumzug zu gestalten. Zunächst war die Begeisterung nicht allzu hoch, das Thema wurde allerdings in den „gemütlichen Teil“ nach der Sitzung mitgenommen.

Obmann Michael Zabel schließt um 20.10 Uhr die 3. (122.) Ausschusssitzung.

Der Obmann

Der Schriftführer